



EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

DREIUNDNEUNZIG



MISSION AUFSTIEG

Der Verein entscheidet: Wir wollen aufsteigen.
Jetzt muss die Mannschaft punkten. Und sei es
in letzter Minute - wie zuletzt bei Victoria



Rufen Sie zum nächsten telefonischen Beratertag an: Jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mein Lieblingsplatz: Mein Zuhause

Im Alter selbstbestimmt bleiben und den finanziellen Spielraum erweitern. Genießen Sie dauerhaft das Leben im gewohnten Zuhause – abgesichert mit der Immobilienrente der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG, Ihrem seriösen und verlässlichen Partner.

- Zuhause wohnen bleiben – ein Leben lang
- Mehr Geld, drei Auszahlungsvarianten zur Wahl
- Keine Instandhaltungssorgen, weniger Aufwand

Informieren Sie sich jetzt – Alexander Gehrman berät Sie gerne über Ihre Möglichkeiten unter der Rufnummer **040 22 85 10 10** oder per E-Mail an hamburg@deutsche-leibrenten.de



Deutsche Leibrenten
Verkaufen, um zu bleiben



www.deutsche-leibrenten.de/hamburg

Willkommen zu unserer Reise-Ausgabe. Wir befinden uns nämlich in einer Phase der Saison, in der wir den Blick weiten. Was lockt jenseits der Hamburger Stadtgrenzen? Zum Beispiel wird auch in Lübeck, Flensburg, Bremen und Drochtersen/Assel ansehnlicher Fußball gespielt. Wie die Aussichten stehen, dass AFC-Fans bald wieder dorthin zu Auswärtsspielen reisen, das lotet unser **Report** aus (Seite 08). Attention everybody, im Juli steht eine Auslandsreise nach London an – warum sich AFC-Mittelfeldmann **Prince Hüttner** dort geradezu heimisch fühlen würde, erzählt er im Interview (Seite 15). Wer seine Reiselust nun kaum zügeln kann: umso besser. Am Ostermontag geht's zum Spiel nach **Dassendorf**, wir blicken voraus (Seite 18).

Schön, dass Ihr die Reise ins Stadion angetreten habt, viel Spaß bei der Lektüre und frohe Ostern!

Eure *dreiundneunzig*-Redaktion

HAFENRUNDFAHRTEN:

- 1 Stunde | der Klassiker
(ab Landungsbrücken/ Büro, Brücke 6)
- 2 Stunden | das Original
(ab Überseebrücke/ Ship Shop)

Mehr Info's zu unseren Abfahrtszeiten:



GUTSCHEIN

5€ Rabatt
für Erwachsene

3€ Rabatt
für Kinder (5-14 J.)

Schiffvermietung
BARKASSEN-MEYER

*pro Buchung nur ein Gutschein einlösbar
Nicht kombinierbar mit Kombitickets oder anderen Ermäßigungen.

info@barkassen-meyer.de | 040 317737-0
St. Pauli Landungsbrücken, Br. 2+6



FACTS

Bilanz Gegen Rugenbergen siegte der AFC 11-mal, bei nur 2 Niederlagen (35:19 Tore). **Zeitreise** Nach der Heimmiederlage gegen den SVR entließ der AFC 2015 Trainer Dittberner. **Effizienz** Joker Marcus Borgmann trifft im Schnitt alle 60 Minuten für den AFC. **Ambivalenz** Rugenbergen holte auswärts und zu Hause im Schnitt fast dieselbe Punktzahl.

Heute haben wir einen Verein von lauter Deutschen Serienmeistern, ach, was reden wir: von gefeierten WeltmeisterInnen zu Gast. Denn nicht weniger als Weltspitze ist der SV Rugenbergen – im Rhönradtur- nen. Die Fußballabteilung des Clubs aus Bönningstedt, gelegen nahe der A7 und der Nordwest-Einflugschneise des Flughafens Fuhlsbüttel, hält sich aber auch ganz wacker: Seit 2007 kickt die Ligamannschaft der sehr südlichen Holsteiner ununterbrochen in der Oberliga Hamburg.

Damit das so bleibt, muss die Mannschaft von Cheftrainer Nils Hachmann allerdings einen Zacken zulegen – auch nach dem 0:1 bei TuRa Harksheide am vor- vergangenen Freitag klebt das Team auf einem Abstiegsplatz, seit dem 5. Spieltag hängt man unten fest. Das Heimspiel gegen Curslack-Neuengamme am letzten Wochenende fiel dagegen aus, und das war keine Überraschung. Der Rasen in Bönningstedt ist nicht sehr belastbar; kein Team der Liga hat so viele Spielausfälle zu kompensieren, nicht mal der AFC. Soll heißen: Der SVR hat in reichlich Nachholspielen zu Hause die Chance, sich auch diesmal zu

retten. Dafür hat man sich in der Winterpause personell verstärkt. Zwar verlor die Mannschaft mit Lenny Glissmann ein hoffnungs- volles Talent an die Zwote von Holstein Kiel (kennen wir, schöne Grüße an Noah Gumpert an dieser Stelle), dafür kamen drei junge Wilde, die neulich noch zusammen in der Jugend vom HSV gezaubert hatten. Während Joe-Robert Sher- bourne solala und Henry Koeberer ganz ordentlich einschlugen, ent- puppte sich Mittelfeldspieler Mark Zimmermann als Instant-Verstär- kung. Seit er da ist, gleicht die Rugenberger Formkurve immerhin einer Achterbahn, Siege und Niederlagen wechseln sich munter ab.



Ist ein bisschen das Spiegelbild des Hinspiels, als sich der AFC in der ersten Halbzeit extrem schwer tat gegen giftige Rugenbergener



Mark Zimmermann

– und am Ende doch sicher mit 4:1 gewann. Mal sehen, was der Bön- ningstedter Wankelmüt mit dem Spiel heute anstellt.

HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikseite im Programm- heft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sam- melbildern, Spielankündigungsplakaten und Klein- kram.

Heute: Der Sportverein Rugenbergen von 1925 e.V.

Was ist die reduzierteste Form der Stadionzeitung? Beim AFC war dies sicher das „Altonaer Spielblatt“, eine beidseitig bedruckte DINA4-Pappe, deren redak- tionelle Inhalte boulevardesk stark verkürzt waren. Zudem war es schwer, sie unbe- schadet mitzunehmen. Gegen keinen anderen Gegner erschienen zwischen 2011 und 2016 wohl so viele Aus- gaben wie gegen das Team aus Bönningstedt. Initiiert wurde die Pappe von unserem ehemaligen Spieler Mario „Harry“ Jurkschat und seinem Geschäftspartner Benny Semmler. Gemeinsam versuchten sie damals ein ähnlich geartetes Onlineformat namens Blog-trifft- Ball.de zu etablieren.

der Saison 2012/13 heuerte Harry dann, wie später auch Heiko Ansorge, beim Ex-AFCer Ralf Palapies in Bönningstedt an. Wahrschein- lich setzte der SV Rugenbergen dann des- halb ebenfalls auf die Spieltagspappe. Unter dem noch reduzierte- ren Titel „RUG-ECHO“ erschien sie dort in ähn- lichem Design, aller- dings ohne Impressum. In Altona übernahm der Verein die Regie über die und reduzierte diese im Jahr 2015 zunächst auf Papier und, durch Falten, ein handlicheres A5-Format bevor sie im Jahr 2016 wieder zum Stadionheft an- wuchs.

Einen wunderbaren Bogen schlagen das erste und das letzte gegen Rugenbergen erschienene „Spieltags- blatt“. Das Spiel am 27. November 2011 war das letzte Spiel, das auf der AJK mit rotem Ball gespielt wurde. Es war bitterkalt und unter den nur 199 Zuschauer*in- nen befand sich erstmals Mishi Morath vom Dulwich Hamlet FC. Es war der Tag an dem unsere Fanfreund- schaft begann. Zum ersten Heimspiel der Saison 2015/16 wurde dann auf dem Titel des Spielblattes unser neues Auswärtstrikot in den Farben des DHFC präsentiert, der bereits im Jahr davor auswärts schwarz-weiß-rot geringelt antrat. Das nächste Spiel dieser beiden Teams steht am 8. Juli in Süd- london an. Spendet gern Eure Becher für die Reisekosten des Teams und kommt im Som- mer mit nach London!



Pappe

Jahr 2015 zunächst auf



In

TABELLE OBERLIGA HAMBURG

PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	TSV Sasel	31	22	4	5	90:35	55	70
02	Eimsbütteler TV	30	18	9	3	76:29	47	63
03	TuS Dassendorf	28	18	6	4	78 : 24	54	60
04	USC Paloma Hamburg	30	17	6	7	56:41	15	57
05	FC Altona 93	28	17	5	6	58:36	22	56
06	Niendorfer TSV	28	16	5	7	66:39	27	53
07	Concordia Hamburg	29	14	5	10	60:43	17	47
08	FC Süderelbe	30	13	5	12	68:50	18	44
09	SC Victoria Hamburg	30	12	5	13	65:62	3	41
10	HEBC	30	10	10	10	43:43	0	40
11	TuRa Harksheide	30	8	10	12	33:56	-23	34
12	FC Türkei Hamburg	25	9	4	12	44:49	-5	31
13	TSV Buchholz 08	31	9	4	18	36:69	-33	31
14	FC Union Tornesch	29	7	8	14	36:72	-36	29
15	Hamburger SV III	31	8	4	19	46:74	-28	28
16	Hamm United FC	26	6	6	14	30:52	-22	24
17	SV Rugenbergen	25	7	3	15	29:53	-24	24
18	TuS Osdorf	30	5	5	20	37:75	-38	20
19	SV Curslack-Neuengamme	30	4	8	18	43:90	-47	20

SPIELERSTATISTIK UND TORE

POS.	KADER	RN	GEB. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
ST	Gries, Michael	11	07.06.2001	27	2259	17	1	12
AW	Petzschke, Yannick	31	16.08.1992	24	2063	2	1	1
TW	Neelsen, Steffen	4	21.11.1995	26	1983	-	4	4
ST	Grosche, Moritz	20	28.01.2002	23	1950	1	1	6
AW	Barkmann, Julian	1	30.10.1992	21	1890	-	-	-
AW	Behrmann, Theo	2	28.11.2001	24	1873	2	1	8
MF	Rathjen, Fynn	6	19.08.1997	23	1767	-	4	7
AW	von Anhalt, Kevin	9	10.08.1994	23	1741	12	2	7
MF	Sejdija, Bujar	27	27.07.1998	20	1594	9	1	5
ST	Gohoua, Armel	18	30.12.2000	21	1535	3	3	8
MF	Abrahamyan, Narek	21	11.06.1996	18	1366	1	2	9
MF	Tsimba-Eggers, Minou	15	15.02.1998	23	1274	1	9	7
AW	Hüttner, Prince	10	07.01.1994	22	1124	1	8	9
MF	Ambrosius, Michael	22	04.06.1996	13	1054	1	2	3
MF	Schauer, Martin	13	29.12.1999	22	935	-	11	6
MF	Feigenspan, Mika	16	10.10.1999	19	884	1	10	3
MF	Saibou, Abdul	3	28.10.2002	10	706	1	1	3
TW	Quack, Julian	30	29.05.2000	7	630	-	-	-
ST	Borgmann, Marcus	26	02.06.2000	15	238	4	14	1
ST	Verbeck, Piet	14	08.01.2001	16	238	-	16	-
AW	Buhr, Tim	5	09.02.2003	7	230	-	4	3
ST	Gyamenah, Randy	17	24.01.2001	3	192	1	1	-
ST	Wachter, Jeremy	23	24.11.1992	6	191	1	4	-
ST	Vojtenko, Alexander	7	02.02.1999	5	53	-	5	-
MF	Hannemann, Otis			1	1	-	1	-
MF	Slama, Noah			1	1	-	1	-

ALTONA ZÜNDET SAISONTURBO

Der AFC macht die Liga wieder spannend: Neben dem ETV hat auch Altona 93 die Unterlagen für die Meldung zur Regionalliga eingereicht

Text: Philipp Markhardt, Fotos: Michael Schwartz

Somit steht der Oberliga ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Qualifikation für die Aufstiegsrunde bevor. Erster Höhepunkt: vergangener Freitag. Während Andy Bergmanns Mannen einen 0:2-Rückstand bei Victoria drehten und noch 3:2 gewinnen konnten, kam der ETV nicht über ein Unentschieden bei Hamm United hinaus. Somit verkürzte Altona den Abstand zum Zweitplatzierten auf sieben Punkte – und hat selbst noch zwei Spiele mehr zu bestreiten.



Mato Mitrovic

Aber käme ein Aufstieg nicht doch zu früh? „Nein“, sagt Mato Mitrovic. Er stieß zu Beginn der Saison zum Team der sportlichen Leitung hinzu und hat eine klare Meinung: „Nach der Entwicklung, die das Team in den vergangenen Monaten gemacht hat, ist diese Meldung sportlich gerechtfertigt. Wir werden sehen, ob es klappt, aber am Ende sollen die Jungs auch ihren verdienten Lohn bekommen, wenn sie sich qualifizieren.“ Mitrovic, ganz Strategie, ergänzt: „Vor allem haben wir mit dem Aufstieg der 2. Mannschaft in die Landesliga tolle Voraussetzungen für den Unterbau geschaffen. So können verletzte Spieler der Liga sich wieder Spielpraxis holen, und der Sprung nach oben ist ebenfalls einfacher.“



Auch der 1. Vorsitzende Dirk Barthel sagt: „Regionalliga sollte immer unser erklärtes Ziel sein. Es muss natürlich sportlich wie auch wirtschaftlich zu vertreten sein. Die Regionalliga ist sicherlich für alle Beteiligten wie Spieler, Zuschauer und Unterstützer interessanter als die Oberliga. Deshalb versuchen wir auch dieses Jahr, dieses Ziel zu erreichen.“



Ragnar Törber

In die gleiche Kerbe schlägt auch der zweite Vorsitzende Ragnar Törber: „Natürlich sind die Rahmenbedingungen andere. Gleichzeitig wird der Verein aber auch interessanter für die Fans, Spieler und neue Partner. Zudem unterstreichen wir unseren Willen, uns

als Regionalligist zu etablieren.“ Törber führt noch mehr als vereinsinterne Gründe an: „Wir tragen zur Attraktivität des Amateurfußballs bei: Eine Liga ist ja

nur interessant, wenn Teams um einen Aufstieg spielen, da sind wir mit unserem Verein auch in der Pflicht. Wir planen, in ein regionalligataugliches Stadion einzuziehen. Und das nehmen wir wörtlich.“

Wer also steigt auf in die Regionalliga? Direkt qualifiziert ist der Meister der Oberliga Niedersachsen, der dortige Zweitplatzierte trägt ein Relegationsduell mit dem schlechtesten Nichtabsteiger der Regionalliga aus. Zwei weitere Aufsteiger werden in einer Aufstiegsrunde ermittelt, an der die Meister der Landesverbände Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein teilnehmen – aus Hamburg also nach Stand der Dinge der ETV oder eben Altona 93.

Gespielt wird voraussichtlich am 4., 7. und 11. Juni 2023. Altona 93 würde aller Voraussicht nach gegen den FC Oberneuland, mit 58 Punkten aktueller Tabellenführer der Bremen-Liga, antreten – oder gegen den aktuell Zweitplatzierten SV Hemelingen (55 Punkte). Der FCO ist ein alter Bekannter, der im Jahr 2013 insolvent ging und danach bis in die Bezirksliga abstürzte. Im Jahr 2020 stieg man wieder in die Regionalliga auf und zeitgleich mit dem AFC in der vergangenen Spielzeit ab. Das Team spielt im gleichnamigen Bremer Stadtteil in der Marko-Mock-Arena. Die Hemelinger gehörten lange Zeit zum Inventar der

Oberliga Bremen, spielten dort 32 Jahre lang. Zwischenzeitlich lief es allerdings nicht mehr so gut. Seit dem Abstieg aus der damaligen Verbandsliga pendelte der Club zwischen Landes- und Bezirksliga. Erst 2019 gelang die Rückkehr ins Bremer Oberhaus. Die Heimspielstätte des Vereins ist die Bezirkssportanlage an der Hemelinger Heerstraße mit einer Kapazität von 4000 Plätzen.

Blicken wir nach Schleswig-Holstein. Drei Vereine könnten Gegner des AFC werden: Kilia Kiel, der SV Todesfelde, der im vergangenen Jahr noch an der Relegation scheiterte, und der SV Eichede. Kilia Kiel ist zwar mit derzeit 62 Punkten Tabellenführer vor Todesfelde und Eichede (jeweils 57), doch haben die Kieler ein Spiel mehr als der SV Todesfelde und sogar

zwei mehr als Eichede. Letztere könnten also theoretisch mit zwei Siegen aus den Nachholspielen noch die Tabellenspitze erklimmen und erneut für Furore sorgen.

Das gelang dem SVE bereits zweimal im vergangenen Jahrzehnt. 2013 und 2016 stieg der Club bereits in die Regionalliga auf. Gespielt wird in dem Steinburger Ortsteil, im 3000 Zuschauer fassenden Ernst-Wagener-Stadion.

„Hurra, das ganze Dorf ist da“, heißt es auch, wenn der SV Todesfelde zu Auswärtsspielen reist. Der reisefreudige Anhang aus dem gerade einmal etwas mehr als 1000 Einwohner zählenden Dorf (damit fasst der heimische Joda Sportpark mit 1200 Personen sogar



**DEIN MIETWAGEN
DIREKT AUS
HAMBURG-ALTONA.
FÜR DICH, DEINE
FIRMA ODER
DEINEN VEREIN**



**MEHR INFOS
CARISMA-MOBIL.DE
040 85358742**



**KEINE LUST AUF "ODER
ÄHNLICH"? WIR AUCH NICHT!
DU KRIEGST DAS FAHRZEUG,
WAS DU GEBUCHT HAST**



**JETZT EXKLUSIVEN
SPORTVEREINTARIF
SICHERN**



Das Team lässt sich nach dem Sieg gegen den SC Victoria von seinen Fans feiern

mehr Menschen als dort wohnen) kann wohl mit Fug und recht als bemerkenswert bezeichnet werden. Der Traditionsverein FC Kilia Kiel hat eine bewegte

Vergangenheit hinter sich. Er ist eines der langjährigsten Mitglieder der Oberliga Schleswig-Holstein, erlebte jedoch auch schon den tiefen Fall auf Kreisebene. Mittlerweile ist der Verein mit dem klangvollen Namen zurück und schickt sich an, nach Höherem zu streben. Ob im Kilia-Stadion im kommenden Jahr Regionalliga gespielt wird? Verdient hätte es der Ground, bei dessen altherwürdiger Haupttribüne Stadionliebhaber*innen mit der Zunge schnalzen.

Doch genug der Gedankenspiele. Zuerst muss der AFC selbst die Qualifikation schaffen. Dazu nötig sind definitiv drei Punkte im heutigen Spiel gegen den SV Rugenbergen.



WAHRE PARTNER
AUF & NEBEN DEM PLATZ
BESTENS AUSGERÜSTET



HOLE AUCH DU DIR DEINE
PUMA TEAMWEAR!



STORE HAMBURG | EPPENDORFER WEG 213 | 20253 HAMBURG

WIR SUPPORTEN EUCH MIT UNGEbremster LEIDENSCHAFT.

Durch unsere eigene Fertigung sind wir in der Lage, flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen einzugehen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Anwendungsbereich zu bieten.



Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG

Seit 1932 sind wir als lagerführender **Vertriebspartner und Hersteller** von Industriearmaturen, Schiffsbauarmaturen, Probenahmesystemen, Systemlösungen und im Bereich Service Ihr verlässlicher Ansprechpartner.



Schnackenburgallee 16
22525 Hamburg
Telefon 040.39 82 02-0
post@barthel-armaturen.de
www.barthel-armaturen.de

WIR SUCHEN DICH!

Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams
an Bord des renomierten
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:
www.fairplay-towage.group/jobs

oder bewirb dich direkt bei:
Frau Sonja Buchholz
bewerbung@bugsier.de

follow us  



Interview: David Schumacher



Wenn Prince Hüttner, 29, im Mittelfeld des AFC den Takt angibt, merkt man: Der weiß, was er macht. Der gebürtige Hamburger verbrachte einige Jahre mit Toptalenten auf den Plätzen Londons, trat unter anderem für SV Lurup und TuS Osdorf an – und spielt Schlagzeug in seiner Kirchengemeinde.

Hallo Prince – oder hast du noch einen weiteren Vornamen?

Eigentlich schon. Mein ghanaischer Opa hatte sich einen Joel gewünscht. Der zweite Vorname hat es allerdings nicht in den Pass geschafft. Enge Freunde nennen mich PJ – für Prince Joel.

Im Sommer soll der AFC ein Freundschaftsspiel bei Dulwich Hamlet in London austragen. Für dich ein halbes Heimspiel?

Kann man so sagen. Mit Beginn der 9. Klasse zog ich zu meiner Tante, nach East London. Mein Cousin spielte damals beim FC Arsenal in der Jugend. Erstmal bin ich für zwei Wochen rüber – und letztlich vier Jahre geblieben.

Wie war das Leben in London?

Sehr anders als in Osdorf, wo ich aufwuchs und zur Schule ging. Man wird schnell erwachsen im britischen System. Alles ist strukturiert, es herrscht Disziplin: Schuluniform, die Krawatte muss sitzen. Man ist hungrig dort – nach Erfolg, für die Schule und für den Bezirk, in dem man lebt und für den man im Sport antritt.

Im Fußball?

Nicht nur. Ich habe in den Schulmannschaften für Rugby, Fußball, Cricket und Hockey gespielt. Dazu trat ich noch im 200-Meter-Lauf an. Die Lehrer erwarten immer, dass man „all in“ geht, also alles gibt – auch auf Verletzungsgefahren hin.

Was bei Rugby etwas heißen will.

Die Spieler tragen keine Pads wie beim American Football. Wir Schüler waren noch etwas schwächer, aber bei den Herren geht es zur Sache.

Nie verletzt gewesen?

Nie sehr schlimm. Ich habe eine kurze Zeit in der Fußballjugend von West Ham und ein paar Jahre in einer Auswahl gespielt und Stipendienangebote bekommen. Letztlich habe ich aber doch Familie und Freunde in Hamburg vermisst – und die mich. So kam ich zurück. Mein letztes A-Jugend-Jahr spielte ich bei Condor.

Wie war die Umgewöhnung?

In London konkurrieren viele Talente miteinander, die Leidenschaft ist groß. Dennoch würde ich sagen, dass das Spielniveau in Deutschland besser ist, hierzulande sind Spieler technisch stärker. Ich glaube, das liegt an den vielen Bolzplätzen, die es bei uns an jeder Ecke gibt.

Apropos, wegen der Nachholspiele kommen einige englische Wochen auf euch zu. Ein Nachteil?

Nein. Wir haben unser volles Potenzial noch immer nicht abgerufen. Wenn wir jetzt in einen Flow kommen, dann können wir den Aufstieg noch schaffen. Ihr werdet sehen!

Die AFC-Heimspiele sind samstags. Kommt dir entgegen, oder?

Einerseits ja, ich spiele sonntags in der Gospel-Band unserer Kirchengemeinde Schlagzeug. Bass lerne ich gerade. Aber das ist ohnehin vormittags. Nun verpasse ich aber hin und wieder Proben – die sind samstags.

Was hörst du außer Gospel gern?

Ich bin ein R&B- und Soul-Mensch. Mag auch Rap und Reggae. Afrobeats höre ich auch gern, eine Art Hiphop aus Afrika. Und Amapiano.

Damit machte Peter Fox Schlagzeilen. Es hieß, „Zukunft Pink“ mache sich Amapiano-Sounds zu eigen.

Ach, solche Diskussionen interessieren mich nicht. Ich find's schön, wenn die Musik in Deutschland gefeiert wird – und auch, wenn Musiker aus Afrika bekannter werden.

Unbedingt. Sag uns mal, wessen Videos wir schauen sollten.

Da helfe ich gern. Ich mag derzeit Costa Titch, mit „Big Flexa“. Mr Eazi mit „Patek“. Und Daliwonga mit „Abo Mvelo“. auch gern, eine Art Hiphop aus Afrika. Und Amapiano.

„Wir haben unser volles Potenzial immer noch nicht abgerufen“



Kaffeetasse Fotodruck
8,93 €



Fanschal Neuauflage
14,00 €



Balkenschal
14,00 €



Altona Kalender 2023
8,93 €



Beanie AFC Logo Neuauflage
15,00 €



Trikot mit „Boycott Qatar“-
Aufdruck Sonderedition
69,00 €

Die Fanartikel bekommst du am Heimspieltag auf der AJK oder online unter <https://shop.altona93.de>. Wir freuen uns auf dich..

ALTONAS „ZWOTE“ LEGT VOR



Niemand will den Druck auf die Oberliga-Mannschaft noch erhöhen, aber es sei vermeldet: Die 2. Herren von Altona 93 hat am Wochenende den Aufstieg von der Bezirks- in die Landesliga (Hammonia) perfekt gemacht. Der Erfolg gelang ausgerechnet an der Kreuzkirche, mit einem 2:0-Sieg vor einigen Hundert Fans beim Lokalrivalen Teutonia 05 Ottensen. In der kommenden Spielzeit trifft die „Zwote“ des AFC unter anderem auf die 1. Mannschaft von Nikola Tesla – mit der sie die Heimspielstätte an der Baurstraße teilt.

WER KLEBT DA AUF'M KLO?



Heute, liebe Gemeinde, beginnt mit dem Gründonnerstag quasi das Vorglühen auf das Osterfest. An genau diesem Tag vor bummelig 2000 Jahren feierten Jesus und seine Jünger das letzte Abendmahl, einen Tag später hat man den Heiland dann ans Kreuz genagelt, so die Überlieferung. Viele von uns kennen das aus dem Konfirmationsunterricht, haben inzwischen aber den Fußball als Religionsersatz in ihr Leben gelassen. Nicht wenige werden sogar stirnrunzelnd fragen: wieso Ersatz? Wer den gemeinen Fußballfan in die Stadien pilgern sieht und ihn dabei beobachtet, wie er betet, fleht, leidet und bei einem 3:2 in der 89. Minute sogar beizeiten Erlösung erfährt, der weiß: Mehr Glaube, Liebe, Hoffnung geht nirgends.

Und wenn wir schon bei der Osteranalogie sind: Der Altonaer Fußballclub von 1893 e.V. ist in seiner wechselvollen Geschichte schon oft ans metaphorische Kreuz genagelt worden. Ziemlich genau die Hälfte der 130 Jahre Vereinsgeschichte hat der Club in der jeweils höchsten Spielklasse zugebracht, war zweimal norddeutscher Meister, genauso oft im DFB-Halbfinale – aber an all das können sich nicht mal mehr die Älteren unter uns erinnern.

Zu unseren Lebzeiten ist der dornige Weg, auf dem sich der AFC bewegt, unsere Via Dolorosa. Und nach dem letztjährigen Abstieg aus der Regionalliga spielen wir mal wieder auf dem niedrigsten Altonaer Niveau der Clubgeschichte. Aber auch das Phänomen der Auferstehung ist langjährigen Fans nicht unbekannt. Fand bei Jesus übrigens am Ostermontag statt. Da spielen wir dieses Jahr in Dassendorf. Glaubt ihr, was wir glauben?

AUSWÄRTSSPIEL IN DEN SCHANZENHÖFEN

Die AFC-Fans haben sich den Ruf erarbeitet, eine reisefreudige Anhängerschaft zu sein. Darauf hat sich auch Ratsherrn eingestellt. Exklusiv für AFC-Fans hat der Biersponsor auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn einen Rabatt für eine Brauereiführung in Höhe von 10 Prozent raus. Geht auf ratsherrn.de und "Führungen" oder scannt diesen QR-Code. Einfach bei der Buchung den Code "RATSHERRNxALTONA93" eingeben.



MECKERECKE von David Schumacher

Vor ein paar Wochen habe ich Friedrich Merz abgefeiert. Für seine interkulturellen Beratungskompetenzen. Ich leg noch einen Sauerländer nach, liebe Kurvenquengler! Aki Watzke, Topscout unter den Fußballkundigen im Land. Der fackelt nicht lang, so hätte Franz Müntefering gebellt, auch Sauerländer. Recruits nach Aki-Art: umgucken, ausgucken, ausrufen. Rudi nationale, Retter der Nationalmannschaft. Graulocke, gerade heraus. Schaumschläger? Im Gegenteil, mit Latte Macchiato oder anderen Chichi-Getränken (womöglich alkoholfreiem Weißbier!) musste dem nicht kommen. Klare Eignung für den Posten, scharf erkannt von Aki, dem Feuerwehrwesten-Fabrikanten aus dem Sauerland. Für sein Unternehmen suchte er einst selbst einen geeigneten Nachfolger, so ein Chefposten beim BVB raubt ja auch Zeit. Aki guckte sich um, und siehe da: Posten bestmöglich besetzt. Mit seiner Frau Annette. Wenn beim AFC mal echtes Top-Personal gesucht ist, meldet euch. Habe ich erwähnt, dass mein Geburtsort im Sauerland liegt?



WAHRE PARTNER
AUF & NEBEN DEM PLATZ
BESTENS AUSGERÜSTET





HOLE AUCH DU DIR DEINE
PUMA TEAMWEAR!

11TEAMSPORTS

STORE HAMBURG | EPPENDORFER WEG 213 | 20253 HAMBURG

AUF ZUM SPITZENSPIEL IN DASSENDORF

Mit einer 0:1 Heimspielniederlage im Topspiel gegen Tabellenführer Sasel am vergangenen Wochenende hat Dassendorf die Tabellenspitze vorerst etwas aus den Augen verloren. Allerdings hat die TuS gegenüber Sasel noch vier Spiele nachzuholen.

Merke: Wenn Topscorer Martin Harnik nicht trifft, lässt Dassendorf Punkte liegen. Mit 35 erzielten Treffern in der aktuellen Saison hat Harnik fast die Hälfte aller Dassendorfer Tore (76) geschossen. Gefolgt wird er intern von Oliver Döge (11 Treffer) und Mattia Maggio (9). Dassendorf und Altona 93 liegen aktuell einen Punkt auseinander auf den Plätzen 3 und 5 der Oberliga. Die von den Trainern Peter

Martens und Thomas Hoffmann trainierte Mannschaft hat zudem ein Spiel weniger als der AFC ausgetragen. Wie immer die Saison enden wird – Dassendorf verzichtet schon seit Jahren auf die Aufstiegsrunde zur Regionalliga. Teammanager Alexander Knull wiederholt es gern: „Wir sind und bleiben nur ein Dorfverein und das ist auch gut so“. Die finanziellen Herausforderungen und die unvermeidlichen Investitionen in die Stadion-Infrastruktur lassen den Verein zurückschrecken. Und ein Umzug in eine andere Gegend Hamburgs? Für die TuS undenkbar.

Oberliga-Fans freuen sich auf ein Spitzenspiel im Stadion am Wendelweg, das 2500 Plätze bietet.



Auch wenn der „Dorfverein“ nicht aufsteigen mag – die Meisterschaft peilt man immer noch an. Für diese Ambition steht schon eine Personalie für die kommende Saison: Thomas Seeliger wird die TuS Dassendorf ab der kommenden Saison trainieren. Einer, der die Regionalliga kennt wie kein Zweiter.

10.04.23 13:00 UHR

WENDELWEG, 21521 DASSENDORF

SCHAUMSTOFF LÜBKE SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

Made in Hamburg!

Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

Jetzt: Schnackenburgallee 13
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55
schaumstoff-luebke.de

Hautnah an der Elbe!

FISCHBEISL

Quirlig – Gut und günstig!
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrötchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

Fischsuppe mit Fischstücken	4,60	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensauce	9,50
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	7,50	Fischteller mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse	17,50
Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHBISTRO
GROSSE ELBSTRASSE 131 | 22767 HAMBURG | TEL. +49-40-2907475

WE Wullkopf & Eckelmann
IMMOBILIEN

Seit 1964 verwalten, bewerten, verkaufen und vermieten wir Immobilien für Sie

Wullkopf & Eckelmann GmbH & Co. KG • Friesenweg 5 • 22763 Hamburg
Tel. 040/89979210 • www.wullkopf-eckelmann.de

meat 2000
IHR EXPERTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 35 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

Wir importieren seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerika-großhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10
Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80

www.meat2000.de
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

Securitas

IL CORTILE
BISTRO UND WEIN

Seit vielen Jahren handele ich mit italienischen Lebensmitteln. Anfang 2014 habe ich beschlossen, Neues zu wagen und selbst die gute und schmackhafte Küche meiner Heimat anzubieten. Mit viel Arbeit und Liebe zum Detail haben meine Frau und ich das Bistro Il Cortile aufgebaut. Unsere Küche ist eine Mischung aus Tradition, Neugierde und Liebe zu gutem Essen. Wir beweisen, dass delikate und mit frischen Zutaten bereite Gerichte nicht teuer sein müssen. Dazu bieten wir eine Auswahl an passenden Weinen aus verschiedenen Regionen Italiens. Unser geradliniges Design, unaufdringlich und doch mit einer warmen familiären Atmosphäre, soll Euch Spaß am Essen machen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Gianfranco Stefanelli & Team

WEINHANDEL
Ausgesuchte Weine aus den besten Anbaugebieten Italiens.
Montag bis Samstag 10:00 – 19:00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen geschlossen

PARTYSERVICE
„Man muss die Feste feiern wie sie fallen.“
Und dabei sind wir gerne behilflich.
Je nach Anlass stellen wir Euch das passende italienische Buffet zusammen. Sprecht uns einfach an!

MITTAGSTISCH
Unsere wöchentlich wechselnden Mittagstisch bieten wir Euch in der Zeit von 11:30 – 16:00 Uhr an.
Die aktuelle Speisekarte findet Ihr unter il-cortile.eu oder auf [Facebook](https://www.facebook.com/ilcortile)

IL CORTILE | THEODORHOF HAUS Z
Theodorstraße 41a | 22761 Hamburg | Tel.: 040 - 881 672 16
Montag, Dienstag & Mittwoch 11:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag & Freitag 11:30 – 21:00 Uhr | Samstag 17:30 – 21:00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen geschlossen

Profis für alle Baustoffe!

Bauzentrum **Lüchau**

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

HH-Volkspark • Winsberggring 7 • ☎ 040 / 853909-0
www.luechau.de

Textilpflege
Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Altonaer Fussball Club von 1893 e.V.
Baurstraße 9
22605 Hamburg

REDAKTIONSTEAM
Philipp Markhardt,
Stephan Bartels,
Jan Stöver,
Matthias Meißner,
David Schumacher.

GESCHÄFTSSTELLE
040/535 470 41
presse@altona93.de
www.altona93.de

EDITORIAL DESIGN
fischpark | Max Schmeling

STATISTIK
Florian Tropp

FOTOS
Michael Schwartz

DRUCK
Nettprint Druckerei

HENRY DOHRN
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67
22869 Schenefeld
T. 040 830 28 95

CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM

SCHIETBUDEL

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF WWW.HENRY-DOHRN.DE

FRISCH ZUM ANSTOSS(EN)!



STOLZER
PARTNER VON



RATSHERRN. DAS BIER FÜR HIER.